# **Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 17.5.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Ge- sprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Syrien |
| Geburtsdatum und -ort: | 2.1.1974 |
| Erstsprache(n): | Arabisch |
| Aufenthaltsstatus: | B Flüchtling |
| Einreise in die Schweiz: | 2014 |
| Zivilstand: | Verheiratet |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 3 Kinder, 7j., 5j., 2j |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amts- sprache | *Deutsch C1* | *Einstufung nach GER (ge- samt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden*   *→Kopien einscannen)* |
| Weitere Spra- chen | *Englisch B1* | *z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls ja:*  *→Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungs- system, Möglichkeiten der sozialen In- tegration etc. | *Ist vorhanden* | *Welches Wissen ist vor- handen (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Kli- ent/in informiert werden – ggf. unter Beizug von In- formationsmaterial in an- deren Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufs-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)[*bera-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)  [*tung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Eigene Wohnung* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, ei- gene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: An- zahl, Alter, Betreuungs- situation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. be- engte Raumverhält- nisse/ Rückzugsmöglich-*   *keiten zum Lernen)* |
| Familiäre Situation | *Lebt mit Frau und den 3 Kindern in \** | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Prob- leme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beein- flussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, fi- nanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale Ressourcen |  | *Unterstützende Kontakte*  - *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/in- nen, Arbeitskolleg/in- nen, Vereinskolleg/in- nen etc.)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | - *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Ver- mittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssys- tem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalspra- che/Verbessern der*  *Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle Situation | *Sozialhilfe Stadt Bern* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordent- liche Sozialhilfe, Asylso- zialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Vollzeit* | * *Möglicher Beschäfti- gungsgrad/zeitliche Res- sourcen für Aus-/Weiter- bildung, Freiwilligenar- beit o.ä. (Berücksichti- gung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis |  | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motor-*   *fahrzeug gefahren?* |
| IT |  | * *Zugang zu IT (Compu- ter, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele, Ausbildungs- ziele | *Nach Eintrag seines Diploms ins Medizinal-Berufe-Register durch die MEBEKO, möchte er eine Stelle als Zahnarzt-Assistent finden.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Be- rufswunsch (falls be- kannt), Priorisierung Ar- beit oder Bildung/Wün- sche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspen- sum* * *Bei Bedarf: Einschät- zung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bil- dungsniveau entspricht? Bei Bedarf Reali- tät/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsre- gion* |
| Motivationen, weitere persönli- che Ziele (z.B. bzgl. sozialer In- tegration) | *Unabhängig von Sozialhilfe werden.* | *Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Interessen |  | * *Persönliche (ausserbe- rufliche) Interessen, Vor- lieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *1980 – 1991, 12 Jahr Schule bis Matur*  *1992 – 1998, 5 Jahre Studium Zahnmedizin*  *2000 – 2004, 4 Jahre Studium Kieferorthopädie* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiter- führende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhan- den →Kopien einscan- nen)* |
| Berufliche und andere Qualifikationen | *11.2018 – 01.2019, Kurs betreffend Implantate-Behandlung bei Straumann, \* (Kurszertifikat vorhanden? Nachfragen)* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhan- den* →*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *2 Jahre eigene Praxis als Zahnarzt, \*, Syrien*  *2 Jahre Assistenzarzt in einem Spital in \*, Syrien*  *3 Jahre Zahnarzt, med. Zentrum, \*, Syrien*  *2 Jahre Zahnarzt und Zentrumsleiter, Zentrum f. Zahnmedizin, \**  *1 Jahr Oberarzt für Mund-, Kifer- und Gesichtschirurgie, Spital, \**  *Fast 4 Jahre Artz und Kieferchirurg, Med. Zentrum, \*, Syrien Schweiz:*  *Diverse Schnupperpraktikas bei Zahnärzten in Bern , Biel, Worb 7 Monate bei \* hospitiert, Bern* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: →Ko- pien einscannen* |
| Arbeitserfah- rung generell (ausserberufli- che Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungs- massnahmen, Freiwilligenar- beit etc.) | *Co-opera*  *Einige Schnupperpraktikas bei Zahnärzten*  *Hospitieren bei einem Dr. med. dent. während 7 Monaten* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungs- grad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhan- den? Falls ja: →Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Seine Frau hat mir erzählt, dass es ihm psychisch nicht so gut gehe. Er sagt, es gehe ihm gut und er könne arbeiten* | *Grobeinschätzung allfälli- ger gesundheitlicher Be- einträchtigungen, welche die Erreichung der Integ- rationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwer- den* * *Psychische Beeinträchti- gung*   *(Achtung: sensible Daten –*  *keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammen- fassung der Si- tuation (Ist-Zu- stand) | 17.5.19:  Er scheint bereits recht vernetzt zu sein mit Zahnärzten. Diese Kon- takte will er nutzen, wenn sein Gesuch um Registrierung seines Zahnarztdiploms im MedReg von der MEBEKO bewilligt wird. Nach Gutheissen des Gesuchs darf er eine Zahnarzt-Assistenz-Stelle su- chen. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fä- higkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Mög- lichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Es gibt nicht viele Assistenz-Stellen, jedoch ist dies die einzige Mög- lichkeit für ihn, in der CH als Zahnarzt arbeiten zu können. Dank seines bereits aufgebauten Netzwerkes hoffe ich, dass er eine Stelle finden wird. Allenfalls ist ein Ausweichen in „Randgebiete“ des Kan- tons nötig, oder auch in den Kanton Freiburg (dort braucht es noch ein spezielles Gesuch, das man aber in vereinfachtem Verfahren an- gehen könnte, gemäss Auskunft eines Juristen des Kantonsarztam- tes Freiburg).* | *Möglichkeiten im Ar- beitsmarkt, Ausbil- dungs- oder Unterstüt- zungssystem etc.* |
| Hindernisse | *Wenige Assistenz-Stellen vorhanden* | *Z.B. ungesicherte Finan- zierung, Erwartungen von Familienangehöri- gen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persön- lichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationspla- nung | *Er wird den Bewerbungskurs von MosaiQ besuchen: 4 Kursnachmit- tage, danach Kursbesuch auswerten. Nach 3 Monaten Strategie aus- werten.* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integra- tion Arbeitsmarkt, Be- rufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, sozi- ale Integration)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bedarf für ver- tiefte Abklärun- gen/Ziele  *→Instrumente und Methoden: siehe Formu- lare/Doku- mente"Kompe- tenzerfassung", "Praxisassess-*  *ment"* |  | * *Was muss vertieft ab- geklärt werden? (z.B. spezifische Kompeten- zen zur Arbeitsmarkt-*   */Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerken- nung von Diplomen etc.)*   * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofort- massnahmen | *Bewerbungskurs bei MosaiQ Bern* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Fi- nanzierung* * *Weitere Unterstüt- zungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Res- sourcen)?* |